

Wie es sich anfühlt, gebrechlich zu sein

02.7.18

WALTROP. Beim Quartiersfest an der Möllerstraße gab es Beratung und Information, aber auch Unterhaltung für alle Generationen.

Von Markus Weßling

Schwer lastet die Bleiweste auf den Schultern von Falk Steuber. „Schon krass“, sagt er. Eigentlich ist der 16-Jährige mit Mitschülern aus der Stufe Q 1 des THG beim Quartiersfest an der Möllerstraße, um mit einem Verkaufsstand Geld für die Stufenkasse einzunehmen. Zwischendurch geht er aber rüber zum Stand von Peter Pagel.

Der ist bei der Lebenshilfe für die Wohnberatung zuständig und hat einen Tisch mit Gegenständen aufgebaut, die helfen sollen, sich in die Situation von älteren Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen hineinzuversetzen. Eingesetzt werden sie insbesondere, um angehenden Pflegekräften zu verdeutlichen: Die alte Dame geht nicht so langsam die Treppe hinauf, um ihren Helfer zu ärgern – sie kann nicht schneller. Die Bleiweste simuliert, wie es einer Person mit einer Herzschwäche ergeht. Da wird dann klar, warum es sich manche ältere Person zweimal überlegt, ob sie vor die Tür geht, denn der Weg – besonders das Treppensteigen – ist mitunter sehr anstrengend. Dann gibt es noch ver-



Peter Pagel hat Falk Steuber die Weste mit Blei-Elementen angezogen, um ihm zu demonstrieren: So fühlen sich ältere Menschen mit einer Herzschwäche. —FOTO: WESSLING

schiedene Brillen, die unterschiedliche Einschränkungen beim Sehen verdeutlichen. Auch das: eine eindrucksvolle Erfahrung für die TGH-Schüler. „Bitte weiter erzählen“, gibt Peter Pagel ihm mit auf den Weg. Dieses Mal findet das Quartiersfest begleitend

zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Deshalb steht die Feier auch unter dem Motto „Inklusion von Anfang an“.

Es ist eine Mischung aus Beratung und Information, aus Essens- und Getränkeständen,

Spiel und Spaß und einem Bühnenprogramm, die beim dritten Quartiersfest die Besucher anlockt. Das Spielmobil der Stadt ist ebenso dabei wie der Sängerkreis der Grubenwehr des ehemaligen Bergwerks Ewald-Fortsetzung aus Oer-Erkenschwick.